Erstmals Weiterbildungskurse für Equipenchefs

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **32 (1975)**

Heft 1-2: **a**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-782336

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

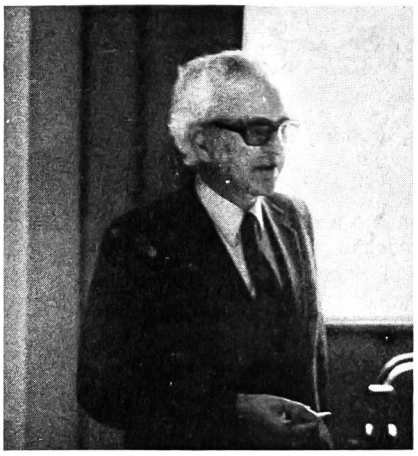
http://www.e-periodica.ch

Die VTR-Kurse in Aegeri:

Erstmals Weiterbildungskurse für Equipenchefs

maw. Die «Aegeri»-Kurse des VTR (Verband Schweizerischer Unternehmungen für Tankreinigungen und Revisionen) sind seit langer Zeit in einschlägigen Fachkreisen bestens bekannt. Der VTR, stets bestrebt, seinen Mitgliedern eine einwandfreie, möglichst umfassende Ausbildung zu bieten, hat für die Ausbildung bis zum heutigen Tag annähernd eine Million Franken ausgegeben!
In diesem Jahr nun führte der Verband zusätzlich zu den Vorbereitungskursen auf die Equipenchefprüfungen zusätzliche Informationskurse für Equipenchefs durch, wobei es darum ging, diesen bereits geprüften Mitgliedern einen Ueberblick über den heutigen Stand der Tankschutztechnik zu vermitteln. An diesen Informationskursen (zwei an der Zahl) nahmen insgesamt 120 Personen teil, 90 weitere besuchten den Schulungskurs zur Prüfungsvorbereitung.

Folgende Themen kamen an den diesjährigen Kursen zur Sprache:
— Füllsicherungen: Hr. Allemann, Gewässerschutzamt Solothurn, referierte über die Einbaukontrolle der Ueberfüllsicherungen; die Firmen Hectronic AG (5033 Buchs) und Aquasant AG (Austrasse 33, 5430 Wettingen) informierten über Abfüllsicherungen
— Die Corroprot AG (8050 Zürich) informierte über den kathodischen Korrosionsschutz
— Leckwarngeräte: Hier stehen die verschiedensten Geräte zur Auswahl. An diesem Kurs wurde informiert über die folgenden Gerätetypen: CH Vacuumatic (Talimex AG, 8125 Zollikerberg), Retino (Motec AG, 8910 Affoltern), VLS 1/12-100 (Neo-Vac AG, 9463 Oberriet SG), Eurovac (Juro-Index AG, 9434 Au SG), Vaprotec (Tank-Engineering AG, 8048 Zürich)
— Leckschutzauskleidungen: System Mannesmann (Ironfit AG, 8057 Zürich), Mipoplast Nobel Chemie (Brenner & Tankanlagen AG, 8803 Rüschlikon) und System Oechssler (Neo-Vac AG, 9470 Buchs SG)
— Die Räss AG, 3432 Lützelflüh, stellte ihren Innendoppelmantel «Secura» vor
— Ueber Kunststofftanks referierten Vertreter der Metallwerke Buchs AG (9470 Buchs SG) und der Kunststoffwerk Tägerwilen AG (8274 Tägerwilen)
— Doppelmanteltanks inklusive Zubehör wurden von der Leuenberger Söhne AG (4658 Däniken) vorgestellt
— Ueber das Beschichtungswesen nach Anhang 6, 7 und 8 TTV sprach Volker Grässle (Schneider & Kreienbühl AG, 3018 Bern)
— Eidgenössische Vorschriften wurden von Vertretern des Amtes für Umweltschutz erörtert. Im speziellen wurde über die Technischen Tankvorschriften (TTV) und das Gewässerschutzgesetz gesprochen
— Zum Thema Unfallverhütung sprach Hr. Burri, Suva, und August Albrecht, SEV, der ausgezeichnete und unter Umständen sogar lebenswichtige Informationen zum neuen Fehlerstromschutzschalter vermittelte.



August Albrecht, Elektroingenieur, Abteilungschef SEV, Zürich, war einer der ersten Referenten, die der VTR für seine Kurse gewinnen konnte. Seit rund 10 Jahren ist er gerngesehener Gast der Kurse. In dieser Zeit sind wohl an die 700 Tankfachleute durch seine Schule gegangen. Ihm gebührt ein grosser Dank des VTR, weil er, wie Hans Leuenberger in kurzen Dankesworten ausführte, stets den VTR-Problemen Aufmerksamkeit geschenkt und versucht hat, mögliche Wege zur Behebung derselben zu finden. Durch seine Initiative bei den Bemühungen um den Schutz der Arbeitskräfte vor auf dem elektrischen Sektor vielfach tödlichen Unfällen, hat er wohl manches Menschenleben gerettet, beziehungsweise dafür gesorgt, dass man gar nicht erst in eine gefährliche Situation hat kommen können.

Landesplanerische Leitbilder der Schweiz: Teilleitbild Landschaftsschutz

E. Winkler, J. Jacsman, C. Hug, R. Schilter

pd. Die neue Publikation «Teilleitbild Landschaftsschutz» entstand als eine von insgesamt 16 Vorstudien, sogenannten Teilleitbildern, zu den vom ORL-Institut bearbeiteten «Landesplanerischen Leitbildern der Schweiz». Zielsetzung und Fragestellung sind denn auch auf diese übergeordnete Arbeit ausgerichtet. Das Teilleitbild Landschaftsschutz behandelt ausser dem Natur- und Landschaftsschutz im engern Sinne auch den Erholungslandschaftsschutz und die Landschaftspflege. In einem Grundsatzkapitel werden Ziele, Motive und Einflussbereiche des Landschaftsschutzes sowie die Grundsätze für die Realisierung dargestellt. Es folgt eine Uebersicht über die Methoden der Bewertung und Ausscheidung sowie Möglichkeiten der rechtlichen Sicherung von Schutzgebieten und -objekten. Als Zusammenfassung des Grundlagenteils werden die ideellen Vorstellungen des Teilleitbildes Landschaftsschutz formuliert. Im zweiten Hauptteil werden Varianten räumlicher Konzepte für den Natur- und Landschaftsschutz und für die Naherholung erarbeitet. Zahlreiche Grundlagenkarten und Pläne veranschaulichen das Vorgehen und die erzielten Ergebnisse.
Der Anhang enthält eine Uebersicht über schweizerische und ausländische Konzepte des Natur- und Landschaftsschutzes, den Umriss einer Landschaftstypologie sowie eine Sammlung aktueller Rechtsgrundlagen des Natur- und Heimatschutzes von Bund und Kantonen.
Die Arbeit gibt einen Einblick in die Vorarbeiten zu den Landesplanerischen Leitbildern der Schweiz. Sie enthält reichhaltige Grundlagen zum Problemkreis des Natur- und Landschaftsschutzes sowie der sachverwandten Gebiete des Erholungslandschaftsschutzes und der Landschaftspflege. Darüber hinaus werden die Möglichkeiten der Anwendung dieser Grundlagen auf der nationalen Ebene der Raumplanung gezeigt.
Schriftenreihe zur Orts-, Regional- und Landesplanung Nr. 18, ORL-Institut ETH, Weinbergstrasse 35, 8006 Zürich, 125 Seiten, 4 Abbildungen, 6 Karten, Zürich 1974